Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 52

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quelifaffungearbeiten in Ottiton: Effretiton (Bürich) an Gd. Huggenberger, Baugefchaft, Binterthur.

Schreinerarbeiten zum nenen Käsereigebände in Goldiwil (Bern). Oberlichtfenster an Gottlieb Graf, Goldiwil; Fenster ohne Oberlicht an Gottsried Ramseyer in Steffisburg; Türen an Rudolf Schärlig in Oberhosen am Thunerse.

Erstellung einer Beibhlitte in Liesberg (Berner Jura) an Abolf Blötfcher, Schreinermeifter, in Liesberg.

Perschiedenes.

Banwesen in Zürich. Der Stadtrat beantragte dem Großen Stadtrat als dringlich, für die Errichtung von drei Schulbaracken einen Kredit von Fr. 80,000 zu gewähren.

— Die Firma Froté, Westermann & Cie. hat bei dem Bundesrat ein Konzessionsgesuch eingereicht für eine elektrische Drahtseilbahn vom Albisgütli aus

nach dem Uetliberg.

Der stille Sommerknrort und Liebling aller Engadinfahrer, Sils-Maria und Baselgia, steht vor einem Entwicklungsprozesse, der ihn in die Reihe der ersten Kurorte des Tales rücken dürfte. Der Ort soll erstens Wintersturort werden, da sowohl das Hotel Margna (Pet. Badrutt, Propr.) in Sils-Baselgia, als auch die im Bau besindlichen Etablissemente des Hon. Giger auf Laret und der Familie Barblan am Eingange des Ferertales für die Wintersisson eingerichtet werden sollen. Ferner daut Herr Direktor Jos. Wolflisderg gemeinschaftlich mit seinem Schwiegervater, Herrn J. Giger (zuzzeit Direktor des Hotel Du Lac in St. Morits-Bad und Miteigentümer des Hotel Bristol in Ragaz) und Konsorten das Hotel Waldbbaus in Sils-Maria.

Basserversorgung Schäunis. Die Gemeinde schloß einen Vertrag mit der Elektrizitätsssuma Gmür & Co. daselbst über die Zuleitung des Stollenbodens, Horners und Mattwassers (300—360 Minutenliter) in die Resservoirs, in welche sich nun insgesamt 400 bis 500 Minutenliter ergießen werden, so daß nun dei einem Brandausbruch ca. 400,000 Liter zur Verfügung stehen. Zunächst soll das Hydrantennet vom Oberbirg bei Winklen in einer Länge von ca. 1000 m weitergeführt werden. Wahrscheinlich wird noch Wasserkraft für ins dustrielle Zwecke übrig bleiben.

Für Wassersorgungen und Hydrautenanlagen im Kanton St. Gallen hat die Staatskasse bis jeht an 72 Gemeinden 890,000 Fr. bezahlt und an 24 Gemeinden 272,055 Fr. für Rückschußprämien laut früheren gesetzlichen Abmachungen.

Die erste Chausseurschule wird am 2. April im Genfer Technikum eröffnet. Durch theoretische und praktische Studien sollen die Zöglinge innerhalb zweier Monate zu selbständigen Führern ausgebildet werden. Die untere Altersgrenze wurd auf 17 Jahre, das Schulzgeld auf 100 Fr. festgeseht.

A.G. vorm. F. Martini & Co. in Franenfeld. Es sind Unterhandlungen im Sange betreffend den Verlauf des Geschäftes der Aktiengesellschaft vormals F. Martini & Co. in Frauenseld an die Gesellschaft Martini Automobile Co. in London, an welche die erstere Firma im vergangenen Jahre ihre Filiale in St. Blaise verkauft hat. Der Verkauf ist seitens der Aktionäre des Frauenselder Geschäftes ratissiert; es steht nur noch die Ratissikation durch die Generalversammlung des Londoner Geschäftes aus.

Mittel zur Schallsicherung. (Korr.) In Wohnungen wird hauptsächlich durch die Türen eine derartige Schalleitung bewirft, daß gewöhnlich das in einem Raum mit normaler Stimme geführte Gespräch im Nebenzimmer deutlich zu verstehen ist. Da die Türen aus Holz, dem

Material zu den Resonanzböden unserer Musikinstrumente hergestellt werden, so fann die Schallbeläftigung in Unbetracht der guten Schalleitung des verwendeten Stoffes fein Wunder nehmen. Nun sucht man sich bei den Türen, die nicht für den Verkehr erforderlich find, meist badurch zu helfen, daß man sie durch einen Schrank verstellt. Da die Schränke aber als Hohlkörper in noch höherem Maße die Schalleitung bewirfen muffen, als die Holzturen felbst, so wird mit diesem Notbehelf die gewünschte Wirkung der Berminderung der Schallübertragung nicht erreicht. Es fragt sich daher, welche Mittel und Wege die Technik für derartige Zwecke mit Erfolg anwenden kann. Da ift es nun intereffant, welche Refultate verschiedene Versuche der Schalldampfung ergeben haben; so hat sich z. B. eine Torffüllung ausgezeichnet bewährt. Abgesehen von der Feuersgefahr ist allerdings dieses Mittel auch darum nicht überall anwendbar, weil seine richtige Verwendung ziemliche Umstände macht. Die Unwendung gefütterter Tapeten und das Aufhängen von Teppichen vermag weder bei Türen noch bei dunnen Wänden eine nennenswerte Schalldampfung herbeizuführen; auch das Ausspannen grober Stoffe führt nicht zum Ziel. Wird dagegen die Tur oder Wand mit Baumwollftoff vollständig locker bedeckt, bann konnte schon eine wesentliche Berabsetzung aller Beläftigungen der Schallübertragung festgestellt werden. Nimmt man aber gefütterten Barchent in doppelter Anordnung, so wird die Schallübertragung in weitgehendster Weise verhindert. Praftisch hat man diese Methode 3. B. in einer Kirchhofskapelle in der Weise erprobt, daß man die Wände, welche sonst die Trauermusik nicht zu isolieren vermochten, mit dickem Baumwollstoff von doppelter Webart in reichen Falten von oben bis unten bespannte. Dadurch wurde die Akuftik im Innern des Raumes so verbeffert, daß jedes Wort ohne Nachklingen zur Geltung fam, während man außerhalb der Kapelle die Tone der Orgel nicht mehr zu hören vermochte.

Diesen Bericht, so schreibt man uns, sindet jeder Baufachmann in seinem Leibblatt und man wird annehmen dürsen, daß der eine oder andere wohl auch schon Proben vorgenommen hat. Den Architekten, die

Rolladenfabrik Horgen

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet. 5 06

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze Patent + 30973.

Die Rolljalousien mit Federwalze beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz. Die Handhabung ist sehr einfach u. praktisch. Das System wird besonders für Schulhäuser u. Fremden-Hotels anderen Verschlüssen vorgezogen.

Zugjalousien. Rollschutzwände. Jalousieladen.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseelschem Holze.

Wertreter: Herr Fritz Læliger-Jenny, Basel, Margarethenstrasse No. 99.

Herr Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdtweg 17.

Herr Emil Zürcher, Baumeister, Heiden. wegen Atuftit fich bisher Sorgen machten, ware ja eine große Erleichterung zu teil geworden, obwohl es im übrigen recht schwierig sein wird, die stilrichtig durchgeführten Räume, die der beften Afustif entsprechen sollen, "ebenfalls stilvoll mit Baumwollstoff zu behängen."

Bekanntlich hat man sich auf diesem Gebiet die um= faffendste Mühe gegeben, um tadellose Schallreinheit zu erzielen und ist infolgedessen zu den seltsamsten Ideen gekommen. Da ist es aber doch merkwürdig, daß man gerade im Verputzmaterial für die Innenwände noch nicht weitere Forschungen anstellte, wo sich auf diesem Wege gewiß etwas erreichen ließ, da es sich doch um ungehinderte Schallaufnahme handelt, wenn der Schall nicht zurückgeworfen werden foll.

Kataloge, Preislisten

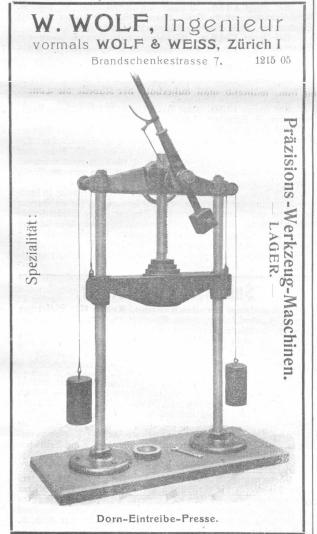
aller Branchen legt jur unentgeltlichen Ginfichtnahme aus die "Auslegestelle für Zeitschriften aller Gewerbe" S. Bruft, Sobenzollernstraße 47, Kaffel (Deutschland).

Für die Praxis. Aus der Praxis —

Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter biese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1353. Wer hatte eine Transmiffionswelle, zirka 40 mm Durchmeffer und 6 m lang, famt den nötigen Lagern billig ab-



1354. Ber hätte eine gut erhaltene Abricht- und Dickehobelmaschine von zirka 45 cm Breite abzugeben? Welche Fabrik liefert Rehlmaschinen für auf Holzgestell und auch Kreissägewelle mit Bohrkopf?

1355. Wer könnte schönes Eschenholz von 14 bis 40 cm

Dicke gegen bar liefern?

1356. Wer liefert Stoffrouleaux mit Ausstellvorrichtung, felbsttätig, wie Rolladen angebracht?

1357. Bekommt Buchenholz durch Dämpsen eine braun-

rötliche Farbe? Wenn dies der Fall, wer würde mir fofort ¹/₄ Waggon 36, ⁴⁵ und 60 mm dicke folche Bretter gegen dar liefern, in ganz dürrer, fauberer Qualität? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre W 1357 an die Expedition.

1358. Bin willens, eine größere Anzahl Clichés ansertigen

zu laffen, behufs Erftellung eines Rataloges. Wer liefert diefelben?

1359. Gine Ortichaft wünscht Rubebanke für das Rublikum anzubringen. Wer ist Lieferant solcher Banke? Offerten mit Angabe des Preises und Systems unter Chiffre G 1359 an die Exp.

1360. Ber hatte eine ober zwei gut erhaltene emailierte Badwannen billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 3 1360 an die Expedition.

1361. Ber liefert fofort l Waggon Dachlatten, 24/45 und 27/54 mm, an Wiederverkäufer, gegen bar? Offerten unter Chiffre S 1361 an die Expedition.

1362. Ber liefert komplette Gußbeschläge für Arbeitsschul-bänke (4-Pläger) mit verstellbaren Einzelsigen, eventuell wer ist Fabrikant von solchen Bänken? Offerten unter Chiffre Ih 1362 an die Expedition.

1363. Ber ist Lieferant von Linden-Rechenstielen? Offerten an H. Keller, Rechenmacher, Kempten-Wehlton (Zürich).

1364. Wer würde die Fabrifation von Zimmerventilatoren mit Spezial-Turbinchenantrieb übernehmen

1365. Bo bezieht man zu Engroß-Preisen die sog. unzerbrechlichen Düngergabeln?
1366. Wer liesert Benzinwaagen? Offerten mit Preisangaben an Ant. Imbach, mech. Werksichte, Nebison.

1367. Sine Quelle liefert 130 Liter Wasser per Minute. Wie groß müßte das Refervoir gemacht werden, um während zirka 6 Stunden 3 Pferdekräfte zu erhalten, mit einer Turbine? Die Druckhöße ist 30 m, Länge der Leitung 200 m. Welche Lichtweite sollen die Leitungsröhren haben?

Wer liefert frische Birkenbretter, prima Ware, 60 mm 1368. diet, und Satinnußbaum, 60 mm? Offerten an Maurice Schmidt

jgr., Hochdorf.

1369. Wo ift'in der Schweiz eine Großschleiferei mit elettrischem Kraftbetrieb zu besichtigen?
1370. Wer liesert Rundschindelmaschinen neuesten Systems? Preisofferten nebst Prospetten an J. Hürlimann, Chef, Charmen

Welches ist das beste System Laufmantel von Motor= 1371. velos für Gebirgsftraßen und wer liefert folche billigft?

1372. Welche Cinwirtung hat die verschiedene Anzahl Perioden von Wechselstrom auf die Induttions-Clettrizitätszähler? Kann ein Zähler, der z. B. auf 50 Perioden geeicht ift, auch für Strom von 40 Perioden verwendet werden, indem man die Differenz der Perioden durch die Geschwindigkeitsregulierung der Aluminium scheibe regelt, oder muß die Konstruktion des Jählers geändert werden? Auf welche Berechnung beziehen sich die auf den Jählern angegebenen Geschwindigkeiten von der Umdrehung der Aluminiumsscheibe, z. B.: 1 Umdrehung = 1,4 Wattstunden?

1373. Wer liefert Bentilatoren für Restaurants, Baffer-

druck oder anderes System? 1374. Wer ist Lieferant von Dachschindeln? Offerten an Jos. Leimgruber, Bammternehmer, Herznach (Aargan).

1375. Ber liefert fleine Winfelgahnrader aus Bronze oder Stahl, Uebersehungsverhältnisse zirka 1:2, kleines Rad zirka 20 bis 30 mm Durchmesser? Vielleicht ein Turmuhrenfabrikant, wo ist ein solcher ?

1376. Gibt es in der Schweiz eine Holzwarenfabrif, welche fich mit der Fabrikation von Holzkämmen für Getriebe befaßt? Offerten direkt an Postfach 12109 Schaffhausen.

1377. Wer hätte 80 lauf. Meter alte eiserne Röhren von ½ oder 3/4" abzugeben? Preisangaben an die Expedition unter Chiffre M 1377.

Wer liefert schmiedeiserne oder gußeiserne Mörser (sogenannte Kahenköpfe), wie sie bei Hochzeiten und andern Fest-lichkeiten zum Schießen benutzt werden, unter Garantie sür Helt-barkeit? Offerten mit Angabe des Preises und Sprengpulver-verbrauches per Schuß gest. an Spuhler, Gemeindammann, in Wislikofen (Margau).

1379. Ich benötige eine neue Bandfage, 2 PR, eine Frafe und eventuell eine Stielhobelmaschine. Welche Fabrik liefert die besten Maschinen und am preiswurdigsten? Sat es Grund, daß bei einem kleinen Rollendurchmesser der Bandsägen die Blätter gerne brechen? Für gütige Auskunft zum voraus besten Dank. Jos. Müller, Rechenmacher, Hochdorf.